

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

PFISTER, Fritz
DaimlerChrysler AG
Intellectual Property Management
IPM-C106
70546 Stuttgart
ALLEMAGNE

IPM/C	
Eing.	BBH
07. Juli 2005	
z. Erledigung	
Frist	
z. K.	
Ablage	

MIT

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)

04.07.2005

PCT

15

Juli 2005

Merke

Erledigung

Frist

104082005

17

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE
(Regel 66 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
P802740WO/1

ANTWORT FÄLLIG

innerhalb von 1 Monat(en)
ab obigem Absendedatum

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/001283

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
19.06.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
27.06.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
C23D5/00

Anmelder

MTU AERO ENGINES GMBH

- Der von der Internationalen Recherchenbehörde erstellte schriftliche Bescheid
 gilt gilt nicht
als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde.
- Dieser zweite Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
 - Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
 - Feld Nr. II Priorität
 - Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
 - Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
 - Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
 - Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
 - Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
 - Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung
- Der Anmelder wird **aufgefordert**, zu diesem Bescheid **Stellung zu nehmen**.

Wann? Siehe oben genannte Frist. Der Anmelder kann vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eine Verlängerung beantragen, siehe Regel 66.2 e).

Wie? Durch Einreichung einer schriftlichen Stellungnahme und gegebenenfalls von Änderungen nach Regel 66.3. Zu Form und Sprache der Änderungen, siehe Regeln 66.8 und 66.9.

Dazu: Hinsichtlich der Verpflichtung des Prüfers, Änderungen und/oder Gegenvorstellungen zu berücksichtigen, siehe Regel 66.4bis.

Hinsichtlich einer formlosen Erörterung mit dem Prüfer siehe Regel 66.6.

Wird keine Stellungnahme eingereicht, so wird der internationale vorläufige Prüfungsbericht auf der Grundlage dieses Bescheides erstellt.

- Der Tag, an dem der internationale vorläufige Prüfungsbericht über die Patentierbarkeit (Kapitel II des PCT) gemäß Regel 69.2 spätestens erstellt sein muß, ist der: 27.10.2005

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung
beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Slembrouck, I

Tel. +31 70 340-4326



BEST AVAILABLE COPY

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFRAGTE BEHÖRDE

An:

PFISTER, Fritz
DaimlerChrysler AG
Intellectual Property Management
IPM-C106
70546 Stuttgart
ALLEMAGNE

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFRAGTEN BEHÖRDE
(Regel 66 PCT)

Absendedatum (Tag/Monat/Jahr)	04.07.2005
ANTWORT FÄLLIG innerhalb von 1 Monat(en) ab obigem Absendedatum	

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
P802740/WO/1

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/001283	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 19.06.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 27.06.2003
---	---	--

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
C23D5/00

Anmelder
MTU AERO ENGINES GMBH

- Der von der Internationalen Recherchenbehörde erstellte schriftliche Bescheid
 gilt gilt nicht
 als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde.
- Dieser zweite Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
 - Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
 - Feld Nr. II Priorität
 - Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
 - Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
 - Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
 - Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
 - Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
 - Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung
- Der Anmelder wird aufgefordert, zu diesem Bescheid **Stellung zu nehmen**.

Wann? Siehe oben genannte Frist. Der Anmelder kann vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eine Verlängerung beantragen, siehe Regel 66.2 e).

Wie? Durch Einreichung einer schriftlichen Stellungnahme und gegebenenfalls von Änderungen nach Regel 66.3.

Dazu: Zu Form und Sprache der Änderungen, siehe Regeln 66.8 und 66.9.
 Hinsichtlich der Verpflichtung des Prüfers, Änderungen und/oder Gegenvorstellungen zu berücksichtigen, siehe Regel 66.4bis.
 Hinsichtlich einer formlosen Erörterung mit dem Prüfer siehe Regel 66.6.
 Hinsichtlich einer zusätzlichen Möglichkeit zur Einreichung von Änderungen siehe Regel 66.4.

Wird keine Stellungnahme eingereicht, so wird der internationale vorläufige Prüfungsbericht auf der Grundlage dieses Bescheides erstellt.
- Der Tag, an dem der internationale vorläufige Prüfungsbericht über die Patentierbarkeit (Kapitel II des PCT) gemäß Regel 69.2 spätestens erstellt sein muß, ist der: 27.10.2005

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung
beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Slembrouck, I
Tel. +31 70 340-4326



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER MIT DER
INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG
BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/001283

REEST AVAN ARI F COPY

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bescheid beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Bescheids als ursprünglich eingereicht*):

Beschreibung, Seiten

1-6 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-16 eingegangen am 26.04.2005 mit Schreiben vom 26.04.2005

Zeichnungen, Blätter

1/2-2/2 in der ursprünglich eingereichten Fassung

eines Sequenzprotokolls und/oder etwaiger dazugehöriger Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll.

3. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c).
 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER MIT DER
INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG
BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/001283

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche 2, 4, 5, 10, 12 Nein: Ansprüche 1, 3, 6-9, 11, 13-16
Erfinderische Tätigkeit (IS)	Ja: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)	Nein: Ansprüche 2, 4, 5, 10, 12 Ja: Ansprüche: 1-16 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

BEST AVAILABLE COPY

Zu Punkt V

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und
der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser
Feststellung**

Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:

D1 : GB 1 226 639 A (ARMCO STEEL CORPORATION)
31. März 1971 (1971-03-31)

D2 : GB 2 035 288 A (FERRO CORP)
18. Juni 1980 (1980-06-18)

D3 : US 4 347 085 A (HASELKORN MICHAEL H ET AL)
31. August 1982 (1982-08-31)

D4 : GB 123 773 A (LUCAS OWEN DAVID)
13. März 1919 (1919-03-13)

D5 : US 3 149 001 A (WALLACE PAUL F)
15. September 1964 (1964-09-15)

Das Dokumente D6 wurde im internationalen Recherchenbericht nicht angegeben. Eine Kopie des Dokuments liegt bei.

D6 : K. Maskal, D. White

Vitreous Enamelling. Guide to Modern Enamelling Practice
Pergamon Materials Engineering Practice Series.
GB, Pergamon Press., 1986

Neuheit

**(1) Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil
der Gegenstand der Ansprüche 1, 3, 6-9, 11, und 13-16 im Sinne von Artikel 33(2) PCT
nicht neu ist.**

Dokument D6 offenbart (siehe D6, Seiten 20-27, Tab. 2.6 und 2.9):

Ein Verfahren zur Herstellung einer Schutzschicht, gekennzeichnet dadurch:

- a) Bereitstellen eines Lackwerkstoffs (Grundschicht), wobei der Lackwerkstoff ein mit Partikeln vermischt Silikat ist,
- b) Auftragen einer Schicht des Lackwerkstoffs auf ein zu schützendes Bauteil,
- c) Bereitstellen eines zweiten Lackwerkstoffs (Oberschicht), wobei der zweite Lackwerkstoff ein mit Partikeln vermischt Phosphat ist,
- d) Auftragen einer Schicht des zweiten Lackwerkstoffs auf das zu schützende Bauteil,
- e) Umwandeln der oder jeder aufgetragenen Lackschicht in eine Glasschicht.

Daher ist der Gegenstand der Ansprüche 1, 3, 6-9, 11, und 13-16 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu.

Erfinderische Tätigkeit

(2) Die abhängigen Ansprüche 2, 4, 5, 10 und 12 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT (Artikel 33(3) PCT) in bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen, siehe die Dokumente D1-D5 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

Gewerbliche Anwendbarkeit

(3) Im Sinne Artikel 33(4), gibt es eine gewerbliche Anwendbarkeit (Beschichtungsverfahren) für den Gegenstand der Ansprüche 1-16.